

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

AUSGEBEN DEN 8. DEZEMBER 1908.

— № 204814 —

KLASSE 347. GRUPPE 11.

ISOLA GESELLSCHAFT FÜR WÄRME- UND KÄLTE-
ISOLIERUNG M. B. H. IN BERLIN.

Isolierungsschicht für Gebrauchsgegenstände und wirtschaftliche Geräte.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 204814 —

KLASSE 347. GRUPPE 11.

ISOLA GESELLSCHAFT FÜR WÄRME- UND KÄLTE-
ISOLIERUNG M. B. H. IN BERLIN.

Isolierungsschicht für Gebrauchsgegenstände und wirtschaftliche Geräte.

Zusatz zum Patente 204813 vom 28. März 1907.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 23. April 1907 ab.

Längste Dauer: 27. März 1922.

Gegenstand der Erfindung ist eine Ausführungsform der Isolierungsschicht für Gebrauchsgegenstände und wirtschaftliche Geräte nach Patent 204813. Die Erfindung besteht darin, daß die in die Isolierungsschicht eingebetteten evakuierten Hohlkörper die Form doppelwandiger Zylinder besitzen, wobei der Raum zwischen den Doppelwandungen in bekannter Weise evakuiert ist, und daß die Enden der Zylinder durch Kitt o. dgl. abgeschlossen sind, so daß sich im Innern der Zylinder eine ruhende Luftschicht befindet.

Auf der Zeichnung ist ein derartiger Hohlkörper dargestellt.

a und *b* sind ineinandergesteckte Röhren aus Glas oder sonstigem luftdichten Material, die an ihren oberen und unteren Enden zusammengeschmolzen sind. *c* ist ein Röhrchen, das zum Evakuieren des Ringraumes *d* gedient hat und dann abgeschmolzen ist. *e* sind Einlagen, die zwischen den beiden Röhren auf geeignete Weise befestigt sind und während des Zusammenschmelzens deren Lage gegeneinander gesichert haben. Nach erfolgter Evakuierung wird der Innenraum des Innenrohres an beiden Enden mit einem Kitt oder sonst in geeigneter Weise verschlossen, so daß die in ihm befindliche Luftmenge eingeschlossen ist.

Die Isolierkörper können auch jede beliebige andere Form annehmen, z. B. eine solche, die es gestattet, die Wände des Rau-

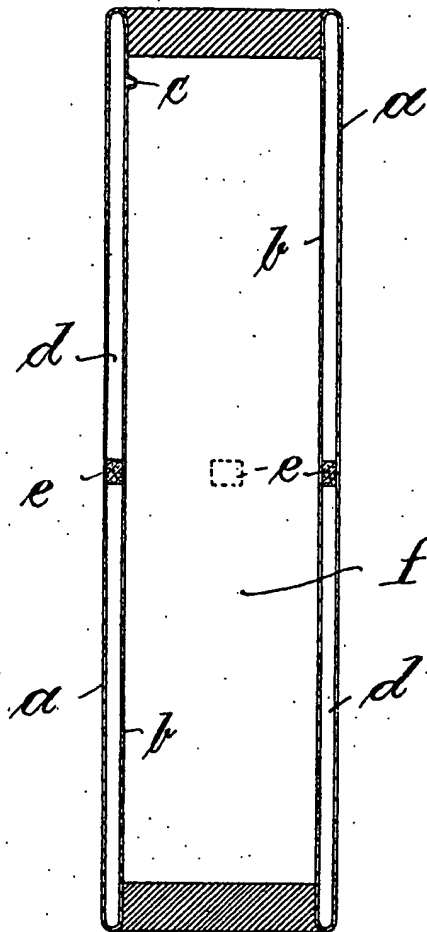
mes nur aus derartigen Körpern aufzubauen, ebenso können die einzelnen Isolierkörper in andere Materialien eingebettet und so z. B. unter Verwendung von Gips o. dgl. größere Platten und Formstücke mit derartigen Isolierkörpern hergestellt werden.

Diese Isolierkörper haben den Vorzug, daß zur Isolierung stets zwei evakuierte Wände zur Verfügung stehen und daß außerdem noch die Isolierfähigkeit der zwischen den Doppelwandungen eingeschlossenen ruhenden Luftschicht nutzbar gemacht wird. Ferner können noch in geeigneter Weise spiegelnde Flächen angeordnet sein, beispielsweise an der einen Seite der Außenwandung, um die strahlende Wärme ebenfalls unschädlich zu machen.

PATENT-ANSPRUCH:

Isolierungsschicht für Gebrauchsgegenstände und wirtschaftliche Geräte, wie Flaschen, Gefäße, Speisenträger u. dgl., nach Patent 204813, dadurch gekennzeichnet, daß die in die Isolierungsschicht eingebetteten evakuierten Hohlkörper aus doppelwandigen Zylindern bestehen, wobei der Raum zwischen den Doppelwandungen (*a, b*) in bekannter Weise evakuiert ist, und daß der Innenraum des inneren Zylinders (*b*) an den Enden durch Kitt o. dgl. abgeschlossen ist, so daß sich im Innern dieses Zylinders eine ruhende Luftschicht befindet.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.



Zu der Patentschrift

Nr 204814.

PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.